

DOI: 10.5771/1866-377X-2021-1-53

Aktuelle Pressemitteilungen und Stellungnahmen

Pressemitteilungen

- 21-06 Equal Pay: dem Prinzip zur Praxis verhelfen – djb begrüßt Richtlinienvorschlag der EU-Kommission
- 21-05 Zum 110. Internationalen Frauentag: Aufstehen gegen Frauenhass und Femizide!
- 21-04 Geplante Änderungen des Deutschen Richtergesetzes zur juristischen Ausbildung nur teils zu begrüßen
- 21-03 One Billion Rising 2021: Protest gegen geschlechtsspezifische Gewalt angesichts der Pandemie umso dringender
- 21-02 13 Verbände fordern Umsetzung des Koalitionsvertrags für Alleinerziehende und Trennungsfamilien
- 21-01 Effektiver Gewaltschutz in und nach der Pandemie: Istanbul-Konvention endlich umsetzen!
- 20-57 djb lehnt die geplante Einführung einer gesetzlichen Vertretung der Ehepartner*innen im Bereich der Gesundheitssorge ab
- 20-56 Sexualisierte Gewalt gegen Kinder – bei der heutigen Anhörung im Bundestag fordert der djb effektive Prävention und umfassenden Schutz der sexuellen Selbstbestimmung
- 20-55 Freiheit für Nasrin Sotoudeh!
- 20-54 Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen – Veröffentlichung des djb-Berichts zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Deutschland
- 20-53 Bündnis Istanbul-Konvention fordert: Bessere Unterstützung für alle gewaltbetroffenen Frauen und Mädchen
- 20-52 Ein starker Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte ist für Frauen unverzichtbar!
- 20-51 Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen – djb zu strafrechtlichem Umgang mit (tödlicher) Partnerschaftsgewalt
- 20-50 20 Jahre Resolution 1325 im Sicherheitsrat – ein Grund zu feiern
- 20-49 „Ein Kessel Buntes“: djb zum Gesetzentwurf im Abstammungs-, Kindschafts- und Kindesunterhaltsrecht
- 20-48 Trotz verpasster Chance: Der Kampf für Parität in den Parlamenten geht weiter!
- 20-47 djb mahnt Reformen zum Wechselmodell an
- 20-46 Bunderichterwahlausschuss 2020: Kleine Schritte, große Intransparenz
- 20-45 Recht auf Information: Diskussion um § 219a StGB gehört im Wahljahr auf die politische Tagesordnung
- 20-44 djb beim digitalen 25. Deutschen Präventionstag
- 20-43 Keine Reform des europäischen Asylsystems zulasten von Frauen!
- 20-42 Eine Kämpferin für die Gerechtigkeit – Nachruf auf Ruth Bader Ginsburg
- 20-41 Istanbul-Konvention konsequent umsetzen

- 20-40 Berechnung anhand der Steuerklasse IV! djb fordert bei der Verlängerung des Kurzarbeitergelds Diskriminierungen zulasten von Frauen zu beseitigen
- 20-39 Hoffnungen auf Gerechtigkeit: Verfassungsgericht des Landes Brandenburg verhandelt über das Brandenburger Paritätsgesetz

Stellungnahmen / Papiere

- 21-06 Stellungnahme: zum Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz/ Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches – effektivere Bekämpfung von Nachstellungen und bessere Erfassung des Cyberstalking
- 21-05 Stellungnahme: zu den geplanten Änderungen des Deutschen Richtergesetzes betreffend die juristische Ausbildung
- 21-04 Stellungnahme: zum Antrag „Femizide in Deutschland untersuchen, benennen und verhindern“ BT-Drs. 19/23999
- 21-03 Stellungnahme: zum Entwurf der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für ein Gesetz zur Änderung des Landeswahlgesetzes in Nordrhein-Westfalen – Einführung einer paritätischen Aufstellung der Wahllisten mit Frauen und Männern
- 21-02 Stellungnahme: zu dem Entwurf für ein Gesetz zur Neustrukturierung der Arbeitsgerichtsbezirke im Land Brandenburg
- 21-01 Stellungnahme: zum Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der Betriebsratswahlen und zur Stärkung der Betriebsräte (Betriebsrätestärkungsgesetz)
- 20-35 Stellungnahme: zum Zweiten Führungspositionen-Gesetz (FüPoG II)
- 20-34 Stellungnahme: zur Anhörung im Rechtsausschuss zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts – BT-Drs. 19/24445
- 20-33 Stellungnahme: zur BT- Drucksache 19/18314 – Antrag der Abgeordneten Katrin Helling-Plahr, Stephan Thoma, Grigorios Aggelidis, Renata Alt sowie weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
- 20-32 Stellungnahme: zum Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/CSU und SPD zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder vom 27. Oktober 2020, Drucksache 19/23707
- 20-31e Stellungnahme: Report of the German Women Lawyers Association (djb) on the Implementation of the Istanbul Convention in Germany
- 20-31 Stellungnahme: Bericht des Deutschen Juristinnenbundes e.V. (djb) zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Deutschland

- | | |
|---|---|
| <p>20-30 Beitrag: djB und DGB setzen sich gemeinsam gegen sexualisierte Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz ein</p> <p>20-29 Stellungnahme: zum Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz zum Entwurf eines Gesetzes zur Fortentwicklung der Strafprozessordnung und zur Änderung weiterer Vorschriften vom 6. Oktober 2020</p> <p>20-28 Policy Paper: Strafrechtlicher Umgang mit (tödlicher) Partnerschaftsgewalt</p> <p>20-27 Stellungnahme: zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Abstammungs-, Kindschafts- und Kindesunterhaltsrechts (BMJV)</p> | <p>20-26 Stellungnahme: Für gerechte Rahmenbedingungen des Wechselmodells: Forderungen des djB zur angemessenen Berücksichtigung paritätischer Betreuung im Unterhalts- und Sozialrecht</p> <p>20-25 zum Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz – Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Versorgungsausgleichsrechts</p> <p>20-24 Stellungnahme: zum Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz zum Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts</p> |
|---|---|

DOI: 10.5771/1866-377X-2021-1-54

Bitte aktualisieren Sie Ihre Daten

Immer auf dem neuesten Stand?

Mitgliederdaten und Presseverteiler

Im Deutschen Juristinnenbund e.V. (djB) sind Stand heute (19. März 2021) 3.604 Mitglieder – Juristinnen und Wirtschaftswissenschaftlerinnen – zusammengeschlossen. Ganz besonders wichtig ist uns Ihre richtige E-Mail-Adresse. Sonst erreicht Sie beispielsweise unser Newsletter nicht, der Sie zeitnah mit den allerneuesten Nachrichten über die djB-Arbeit versorgt. Die djBZ wird von der Post leider weggeworfen, wenn die Zustellung ins Leere geht. Und für ein aktuelles Mitgliederverzeichnis benötigen wir nicht nur Ihre Daten, sondern auch die Erlaubnis, sie verwenden zu dürfen. Wir schicken Ihnen gerne ein Datenblatt mit Datenschutzhinweis zur Unterschrift zu. Wichtig ist dies vor allem auch für Rechtsanwältinnen, die ins Rechtsanwältinnenverzeichnis aufgenommen werden möchten, denn ohne Ihre Zustimmung geben wir den Rechtssuchenden Ihre Kontaktdaten nicht heraus. Wenn Sie nicht sicher sind, ob „Sie drin sind“, fragen Sie bei uns nach. Die Geschäftsstelle gibt gerne Auskunft – geschaeftsstelle@djB.de.

Sie können uns Ihre Adress- und sonstigen Datenänderungen per E-Mail, durch Eintragung in die Mitgliederdatenbank – <https://www.djB.de/mein-djB/ich> (bitte vorher in den Mitgliederbereich einloggen), telefonisch oder per Post mitteilen.

Unabhängig von unserer djB-Mitgliederdatenbank steht Ihnen unser online-Presseverteiler zur Verfügung. Hier können sich alle Interessierten – d.h. nicht nur Mitglieder – eintragen und unsere Pressemitteilungen, Stellungnahmen und/oder Terminhinweise abonnieren: <https://www.djB.de/ueber-uns/mitmachen/informationsservice>.

Akten für das djB-Archiv?

Sind oder waren Sie Vorstandsmitglied eines Landesverbands oder einer Regionalgruppe bzw. Kommissions- oder Arbeitsstabsmitglied? Haben Sie noch Unterlagen, insbesondere Sitzungsprotokolle, Veranstaltungseinladungen, Veranstaltungs- und andere Berichte, Notizen über die Zusammensetzung der Vorstände/Kommissionen/Arbeitsstäbe, alte Geschäftsordnungen usw.? Dann würden wir uns über die Zusendung an die djB-Bundesgeschäftsstelle, Anklamer Str. 38, 10115 Berlin sehr freuen. Bei Fragen schreiben Sie uns gerne eine E-Mail – geschaeftsstelle@djB.de.

Mailinglisten

Der djB bietet mit seinen Mailinglisten (JungeJuristinnen@djB-forum.de, anwaeltinnen@djB-forum.de und richterinnen@djB-forum.de) allen Mitgliedern eine Möglichkeit zum gegenseitigen fachlichen und persönlichen Austausch innerhalb der jeweiligen Zielgruppe. Ziel ist die schnelle und unkomplizierte Weitergabe von Tipps und Erfahrungen zu diesen und anderen Themen zu ermöglichen. Sie sollen den Aufbau von persönlichen Netzwerken erleichtern und den bundesweiten Austausch der djB-Mitglieder untereinander über die Grenzen der Regionalgruppen und Landesverbände hinweg fördern. Das Angebot lebt von der regen Teilnahme der Mitglieder. Tragen Sie sich gerne ein: <https://www.djB.de/mein-djB/maillinglisten> (bitte vorher in den Mitgliederbereich einloggen).